



GEMEINDE
MUTTERS

2. NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

SITZUNG DES GEMEINDERATES AM 26. FEBRUAR 2019

im Sitzungszimmer der Gemeinde Mutters

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Zuhörer: 5

Presse: -

Anwesend:

„Wir Mutterer“ mit Bürgermeister Hansjörg PEER

Bürgermeister Hansjörg Peer

DI. Michael Saischek, MSc

Mag. Robert Schmutzer

Angelika Zais

Kiafar Kamran in Vertretung für Sabine Jäger

Vizebürgermeister Gregor Reitmair

Ing. Roland Fleissner

Mag. Florian Graiff

Florian Wanker

„Mutters Aktiv“

Gebhard Muigg

Romed Eberl

Robert Huter in Vertretung für Maria Stern, MSc

„Die Grünen Mutters“

Dr. Johannes Fritz

„MuttersPLUS“

Susanne Singer in Vertretung für MMag. Dr. Klaus Hilber

Mag. Reinhard Huber

Entschuldigt:

Sabine Jäger, Maria Stern, MSc, MMag. Dr. Klaus Hilber

Schriftführer:

Patrick Josef Geisler, MA

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 aus der Sitzung vom 22.01.2019;
 3. Beratung und Beschlussfassung: Änderung der Flächenwidmung – Herr Robert Huter, Kreith 24/3, 6162 Mutters Gp(n). .13, 152, 153, 154, 155, KG Kreith, Auflage des Entwurfs;
 4. Beratung und Beschlussfassung: Tauschvertrag Andreas/Klaus Falschlunger – Gemeinde Mutters;
 5. Beratung und Beschlussfassung: LWL Ausbau Gemeinde Mutters;
 6. Gemeindegutsagrargemeinschaft Mutters: Beratung und Beschlussfassung: Dienstbarkeitsvertrag – Typische Agrargemeinschaft Mutters (Holzbezug);
 7. Gemeindegutsagrargemeinschaft Mutters: Bericht des Substanzverwalters;
 8. Gemeindegutsagrargemeinschaft Kreith: Bericht des Substanzverwalters;
 9. Bericht des Bürgermeisters;
 10. Beratung und Beschlussfassung: Gestaltung Dorfplatz;
 11. Personalangelegenheiten;
 12. Anfragen, Anträge, Allfälliges;
-

TOP 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mandatäre und Zuhörer. Erklärt, dass die Tagesordnung an alle ergangen ist und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Weiters stellt der Bürgermeister den Antrag um Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes:

Aufnahme TOP 3a) Beratung und Beschlussfassung der Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 15/1 KG Mutters von Freiland in Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen, sowie Umwidmungen folgender Gp(n): .140, .41/1, .41/2, .42, 15/1 (Sicherer Schulweg) und 16/2, alle KG Mutters

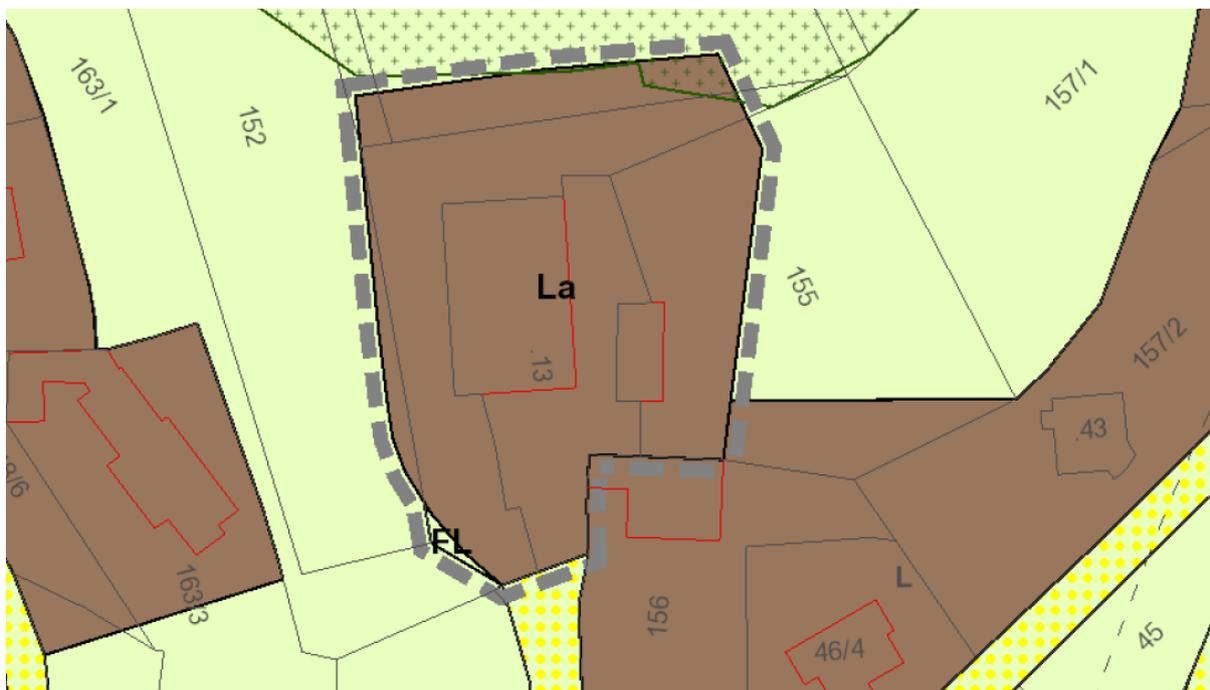
Beschlussfassung: EINSTIMMIG

TOP 2.) Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 aus der Sitzung vom 22.01.2019

Die Niederschrift Nr. 1 vom 22.01.2019 wird **genehmigt** und **unterfertigt**.

TOP 3.) Beratung und Beschlussfassung: Änderung der Flächenwidmung – Herr Robert Huter, Kreith 24/3, 6162 Mutters Gp(n). .13, 152, 153, 154, 155 KG Kreith, Auflage des Entwurfes

Am landwirtschaftlichen Hof von Robert Huter bedarf es einer Erweiterung - um den Erfordernissen einer modernen Landwirtschaft zu entsprechen. Die bestehende Parzellenstruktur wird bereinigt und die beim Hof genutzte Fläche zu einer Parzelle vereint. Albert Klammer von der zuständigen Abteilung des Landes hat einen Lokalausweis gemacht und die Möglichkeiten geprüft. In weiterer Folge wurde die Abstimmung mit unserem Raumplaner erledigt. Die zuständige Abteilung im ATRG, Innsbruck sieht die gewählte Vorgehensweise als positiv.

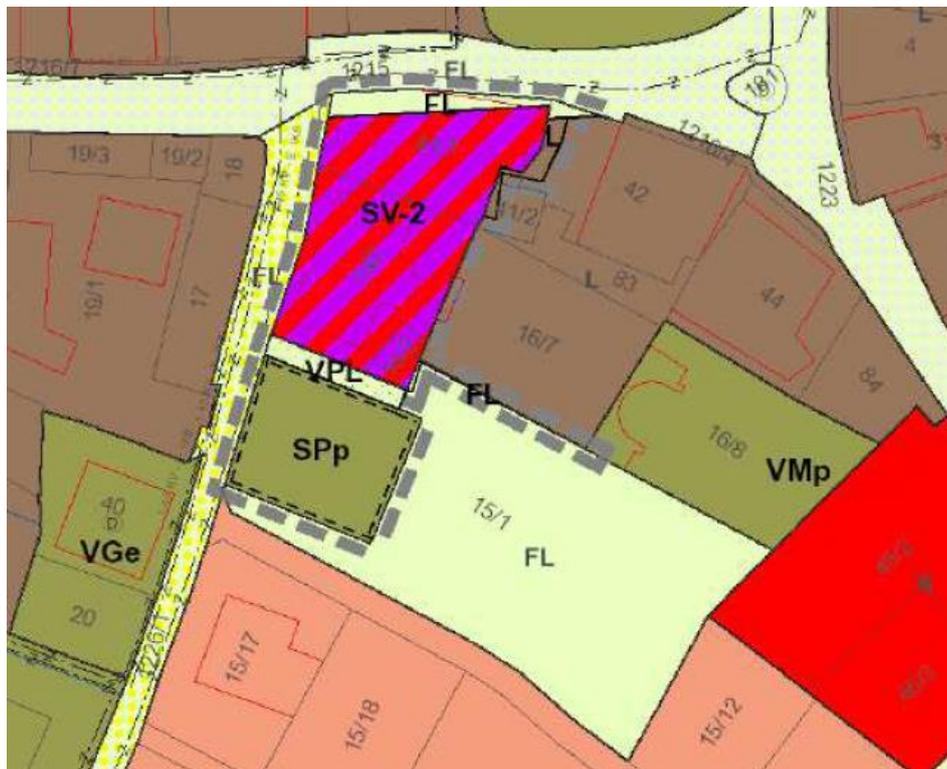


Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Umwidmung Grundstück .13 KG 81114 KG Kreith rund 774 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) eingeschränkt auf landwirtschaftliche Gebäude § 40 (7)weitere Grundstück 152 KG 81114 Kreith rund 60 m² von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) eingeschränkt auf landwirtschaftliche Gebäude § 40 (7)weitere Grundstück 153 KG 81114 Kreith rund 21 m² von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) eingeschränkt auf landwirtschaftliche Gebäude § 40 (7)weitere Grundstück 154 KG 81114 Kreith rund 242 m² von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) eingeschränkt auf landwirtschaftliche Gebäude § 40 (7)weitere Grundstück 155 KG 81114 Kreith rund 398 m² von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) eingeschränkt auf landwirtschaftliche Gebäude § 40 (7)sowie rund 139 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) eingeschränkt auf landwirtschaftliche Gebäude § 40 (7)weitere Grundstück 163/1 KG 81114 Kreith rund 612 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) eingeschränkt auf landwirtschaftliche Gebäude § 40 (7) sowie rund 99 m² von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) eingeschränkt auf landwirtschaftliche Gebäude § 40 (7)sowie rund 14 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Freiland § 41nach der planerischen Darstellung von DI Andreas Lotz die Zustimmung zu erteilen und die Auflage des Entwurfes zu beschließen.

BESCHLUSSFASSUNG: 14 JA
1 ENTHALTUNG (Robert Huter)

TOP 3a) Beratung und Beschlussfassung der Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 15/1 KG Mutters von Freiland in Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen, sowie Umwidmungen folgender Gp(n): .140, .41/1, .41/2, .42, 15/1 (Sicherer Schulweg) und 16/2, alle KG Mutters

Bereits am 20. Februar 2018 wurde die Flächenwidmung für das Projekt „Leben am Kirchplatz“ behandelt und beschlossen. Dabei wurde auch schon der Parkplatz mit aufgenommen. Nach Erledigung der Vertragsmodalität, kann die Flächenwidmung nun beschlossen werden.



Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Umwidmung einer Teilfläche der Gp 15/1 KG Mutters im Ausmaß von 435 m² von derzeit Freiland § 41 in Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen § 43 (1) b, Festlegung Erläuterung Parkplatz (Sonderfläche Parkplatz) nach der planerischen Darstellung von DI Andreas Lotz die Zustimmung zu erteilen und die Auflage des Entwurfes zu beschließen.

Der Bürgermeister stellt weiters den Antrag, die vorliegenden Umwidmungen und zwar Umwidmung .140 (Altes Schulhaus) KG Mutters von rund 493 m² von Landwirtschaftlichen Mischgebiet § 40 (5) in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 2 sowie EG u darunter (laut planlicher Darstellung) rund 493 m² in Kerngebiet § 40 (3) mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6) sowie 1.OG u darüber (laut planlicher Darstellung) rund 493 m² in Kerngebiet § 40 (3) weiters

Umwidmung .41/1 KG (Dependance) KG Mutters von rund 81 m² von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Hotelbetrieb in Freiland § 41 sowie rund 3 m² von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Hotelbetrieb in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) sowie rund 325 m² von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Hotelbetrieb in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 2 sowie rund 20 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 2 sowie EG u darunter (laut planlicher Darstellung) rund 325 m² in Kerngebiet § 40 (3) mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6) sowie EG u darunter (laut planlicher Darstellung) rund 20 m² in Kerngebiet § 40 (3) mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6) sowie 1.OG u darüber (laut planlicher Darstellung) rund 325 m² in Kerngebiet § 40 (3) sowie 1.OG u darüber (laut planlicher Darstellung) rund 20 m² in Kerngebiet § 40 (3);

Umwidmung .41/2 (Garage Anderl Mesner) KG Mutters von rund 6 m² von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Hotelbetrieb in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Umwidmung .42 (Anderl Mesner) KG Mutters von rund 24 m² von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Hotelbetrieb in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) sowie rund 6 m² von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Hotelbetrieb in Freiland § 41 sowie rund 4 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Freiland § 41;

Umwidmung 15/1 (Sicherer Schulweg) KG Mutters von rund 6 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Freiland § 41

Umwidmung 16/2 (Altes Schulhaus) KG Mutters von rund 42 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 2 Sowie EG u darunter (laut planlicher Darstellung) rund 42 m² in Kerngebiet § 40 (3) mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6) sowie 1.OG u darüber (laut planlicher Darstellung) rund 42 m² in Kerngebiet § 40 (3)

nach der planlichen Darstellung von DI Andreas Lotz die Zustimmung zu erteilen und die Auflage des Entwurfes zu beschließen.

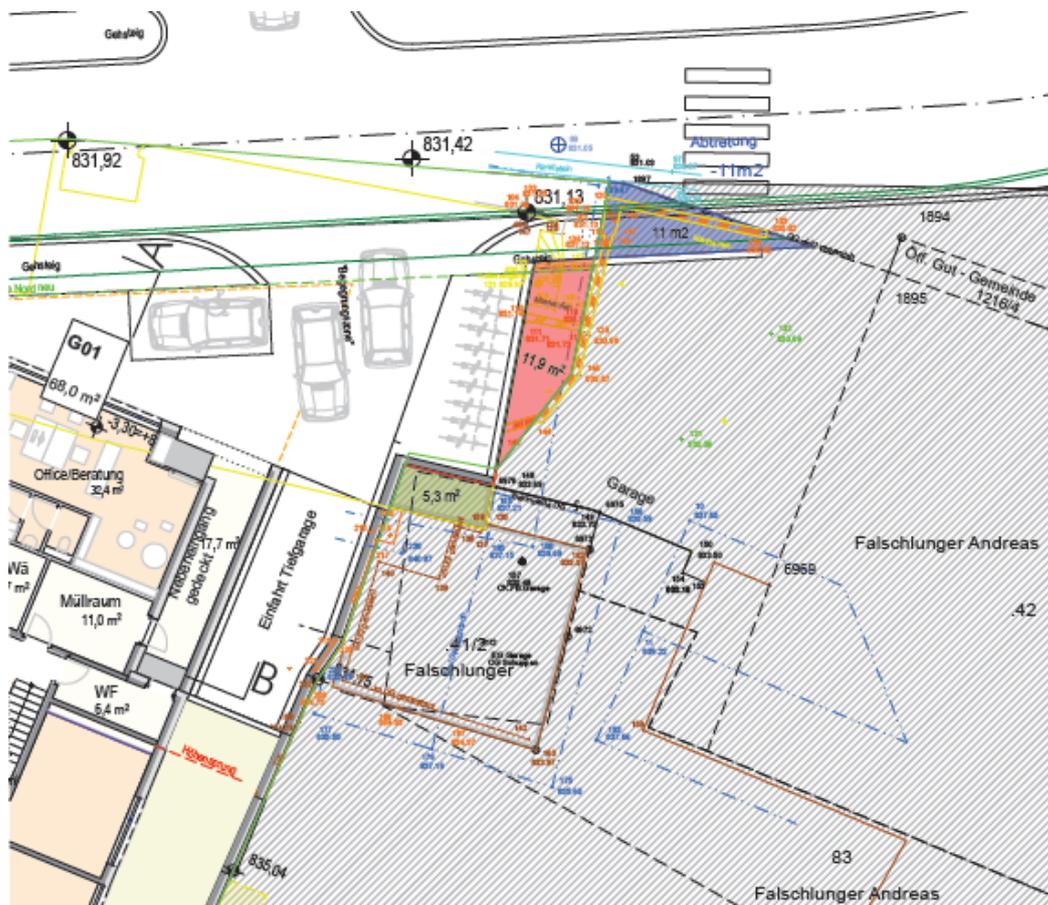
BESCHLUSSFASSUNG:

12 JA

3 NEIN (Susanne Singer, Mag. Reinhard Huber, Dr. Johannes Fritz)

TOP 4.) Beratung und Beschlussfassung: Tauschvertrag Andreas / Klaus Falschlunger – Gemeinde Mutters;

Für das Projekt „Wohnen am Kirchplatz“ sowie für die Begradigung der Landesstraße muss ein Grundtausch mit Andreas / Klaus Falschlunger erfolgen.



Der bestehende Misthaufen muss weichen und eine Ersatzfläche geschaffen werden. Der übermittelten Planunterlagen kann entnommen werden, dass ein Delta von 6,2 m² zum Vorteil für Familie Falschlunger besteht. Der Bürgermeister würden das Tauschverhältnis 11 m² zu 17,2 m² akzeptieren, zumal Familie Falschlunger viele Gegenleistungen erbringt.

- Der Holzschuppen im Westen der „Puite“ (angrenzend an unsere Parzelle) muss abgerissen und an anderer Stelle errichtet werden, damit der tieferliegende Lichthof für die Musikschule nicht verdunkelt wird;
- Beide Obstbäume müssen gefällt werden, da die Baugrube jetzt doch deutlich größer und tiefer ausfällt;
- Die Anker für die Sicherung werden nicht mehr entfernt;
- Die Größe des Misthaufens wurde auf die kleinstmögliche Variante zurückgeschraubt;
- Die Entleerung des selbigen muss künftig doppelt so oft erfolgen;

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem vorliegenden Tauschvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Mutters und Klaus Falschlunger zum Zwecke des Grundstückstausches mit der Änderung, dass die Vertragserrichtung und die daraus resultierenden Kosten von der Gemeinde Mutters getragen werden, die Zustimmung zu erteilen.

BESCHLUSSFASSUNG:

14 JA

1 NEIN (Dr. Johannes Fritz)

TOP 5.) Beratung und Beschlussfassung: LWL Ausbau - Gemeinde Mutters

Im Jahr 2018 erhielt die Gemeinde Mutters die Zusage des Bundes, dass Mutters die Breitbandoffensive mit mindestens 50% unterstützt bekommt. Im Vorfeld lies die Gemeinde Mutters eine Berechnung machen, was die Neuverlegung für das gesamte Ortsgebiet und hinein in jede Parzelle in Summe kosten wird. Die kalkulierten Gesamtkosten der entsprechenden Fachabteilung der IKB wurden mit € 4,2 Mio beziffert.

Die Gemeinde hat zwischenzeitlich den Vertrag fixiert, wonach eine Leerverrohrung von Mutters nach Kreith seitens der TIWAG an uns abgegeben wird. Mit UPC und A1 versucht man seit knapp einem halben Jahr, die Lösung betreffend Nutzung vom Bahnübergang MPreis und für die einzelnen Straßenzüge zu erwirken. Eine sehr schwierige Aufgabe, da erhebliche Nutzungskosten zu erwarten sind.

Parallel wurden im Herbst 2018 die Ausschreibungen für die Planungsarbeiten in Richtung Raitis, Riedbach, Außerkreith und Kreith erstellt sowie durchgeführt. Der Preisspiegel wurde allen Mitgliedern des GR zugeschickt. Zusammenfassend kann man dem Preisspiegel entnehmen, dass DI. Matthias Phillip zwar das günstigste Angebot hat, jedoch den Stundenaufwand zu gering beziffert. Würde man den von der AEP Planung und Beratung GmbH vorgesehenen Stundenaufwand heranziehen, so käme man auf einen Betrag von € 39.767,54. Damit läge man über dem Angebot der AEP Planung und Beratung GmbH, welches mit € 32.624,00 angeboten hat.

Sollte die Möglichkeit bestehen, dass man mit DI. Matthias Phillip eine Pauschale von € 32.624,00 vereinbaren könnte, würde er den Zuschlag bekommen. Wenn er dazu nicht bereit ist, wird die AEP Planung und Beratung GmbH beauftragt.

Antrag: der Bürgermeister stellt den Antrag, das Büro DI. Matthias Phillip mit den Planungsarbeiten für den ausgeschriebenen Teil des LWL Ausbaus in Mutters zu betrauen, wenn er ein Pauschalhonorar von € 32.624,00 akzeptiert. Sollte er dazu nicht bereit sein, so wird die AEP Planung und Beratung GmbH den Zuschlag erhalten.

BESCHLUSSFASSUNG:

EINSTIMMIG

TOP 6.) Gemeindegutsagrargemeinschaft Mutters; Beratung und Beschlussfassung: Dienstbarkeitsvertrag Typische Agrargemeinschaft Mutters „Urscheler“ (Holzbezugsrecht)

Auf Antrag des Bürgermeisters, wird TOP 6.) Gemeindegutsagrargemeinschaft Mutters; Beratung und Beschlussfassung: Dienstbarkeitsvertrag Typische Agrargemeinschaft Mutters „Urscheler“ (Holzbezugsrecht), vertagt.

BESCHLUSSFASSUNG:

EINSTIMMIG

TOP 7.) Gemeindegutsagrargemeinschaft Mutters: Bericht des Substanzverwalters

Die Vollversammlung der Gemeindegutsagrargemeinschaft Mutters findet am 12. März 2019 um 19:30 Uhr im Hotel SEPPL statt. Bis dorthin wird auch der Jahresabschluss finalisiert.

TOP 8.) Gemeindegutsagrargemeinschaft Kreith: Bericht des Substanzverwalters

Der Substanzverwalter hat mit der Firma Horicon, wie in der Sitzung vom 18. Dezember 2018 besprochen, die Verhandlungen betreffend Erwerb einer Teilfläche der Gp. 54/4 KG Kreith aufgenommen. Die von

Horicon vorgeschlagenen Varianten wurden vom Land als OK befunden. Die geologischen Gutachten liegen zwischenzeitlich positiv vor. Bis Ende des Monats wird uns Horicon Bescheid geben, welche Variante zur Umsetzung gelangt. Es wird davon ausgegangen, dass der Kaufvertrag in der nächsten GR-Sitzung behandelt wird.

Vom sogenannten „Ofenrohr“ ist im Januar eine große Lawine Richtung Kreither Graben abgegangen. Ein Lokalaugenschein bei der Alm hat ergeben, dass es dort zu keinen Schäden kam. Wie es mit dem Kraftwerk und vor allem mit den neu errichteten Fassungen aussieht, kann erst in 3 Monaten abgelesen werden.

TOP 9.) Bericht des Bürgermeisters

Die Ortsbauernschaft Mutters hat für 2019 wieder um die Landwirtschaftsförderung angesucht. Der Obmann begründet die Förderung für die Deckung von Kosten für Tierkadaverentsorgung, Rauschbrandimpfungen und Ohrenmarken. Es wurde die Summe von € 35,00 pro GVE beantragt. Hierzu hält der Bürgermeister fest, dass man nunmehr sehr gut mit den Mutterer-Landwirten reden kann. Diese Generation möchte auch das Agrartheme abhacken und hofft auf ein gedeihliches Miteinander.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Landwirtschaftsförderung für die Ortsbauernschaft Mutters von € 35,00 pro GVE auszubezahlen.

BESCHLUSSFASSUNG: EINSTIMMIG

Abweichungen zum Budget 2018:

- Gehälter Kindergarten: **€ 65.180,84 (Vorgabe: Land Tirol – Budget)**
- Gehälter Kinderkrippe: **€ 17.140,43 (Vorgabe: Land Tirol – Budget)**
- Fa. Kofler, Steinschichtung Carport Birchfeld: **€ 1.406,40**
- Wegsanierung Stockerbodenweg, „Dimaiweg“: **€ 18.600,00**

BESCHLUSSFASSUNG: EINSTIMMIG

Die Schneeräumung und Streuung, das Freifräsen der Straßen sowie der Abtransport der Schneemengen zum Gelände des Sportplatzes hat uns im Januar als auch im Februar sehr stark beschäftigt. Die Kosten hierfür werden sicherlich höher ausfallen, als dies 2018 der Fall war.

Die Staatsanwaltschaft Innsbruck hat das Ermittlungsverfahren betreffend § 153 Strafgesetzbuch, wonach die Gemeinderatsfraktion Mutters-Plus dem Bürgermeister Untreue vorwirft und dies zur Anzeige gebracht hat, mit 7. Februar 2019 eingestellt.

TOP 10.) Beratung und Beschlussfassung: Gestaltung Dorfplatz

Ein Thema, welches nun abgeschlossen werden muss. Der Bürgermeister und sein Stellvertreter waren vor einer Woche bei DI Dr. Molzer betreffend Straßenumbau. Dort wurde die Zusage erteilt, dass im Herbst 2019 - Frühjahr 2020 der Umbau der Dorfstraße, Kirchplatz umgesetzt wird. Dazu gehören auch die Überlegungen zum Dorfplatz. Eine Versetzung des Dorfbrunnens und eine Neugestaltung des Platzes müsste so oder so von der Gemeinde getragen werden. DI Michael Haller beziffert die Kosten bis zu € 250.000,00 für dieses Vorhaben.

Der Bürgermeister vertritt die Meinung, dass der Brunnen dort stehenbleiben soll, wo er die letzten Jahrhunderte gestanden sei. Eventuelle Adaptierungsmaßnahmen im Norden wo der Brunnen steht, könnten durchgeführt werden: Grünbereich verkleinern, Steine entfernen. Durch den Abriss der Dependance und der Begradigung der Straße wird ein dringendes Objekt benötigt, welches das Bremsen der Autos sowie Motorräder erzwingt. Der Bürgermeister vertritt die Meinung, den Straßenumbau zu vollziehen und den Brunnen belassen. Nach der Sammlung von Erfahrungswerten in den Jahren 2020 bis 2023 kann man immer noch entscheiden, ob der Brunnen richtig situiert ist, oder ob die Kosten die Gemeinde übernimmt, samt Umbau für einen neuen Dorfplatz.

Eine Diskussion im Gemeinderat folgt.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der Dorfbrunnen der Gemeinde Mutters auf seinen Platz stehen bleibt und erst nach Erfahrungswerten von 2020 – 2023 eine Reaktion folgt.

BESCHLUSSFASSUNG: EINSTIMMIG

TOP 11.) Personalangelegenheiten

Der Tagesordnungspunkt Personalangelegenheiten findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

- Änderungen Jim; Änderung Anstellungsverhältnis: Thomas Hartl und Valentino Nicolussi;
- Krankenstände, diverse Kurbesuche: Christian Jaufenthaler

BESCHLUSSFASSUNG: EINSTIMMIG

TOP 12.) Anfragen, Anträge, Allfälliges

Mag. Robert Schmutzer:

- Installierung eines Silos im Gemeindebauhof für Matthias Mair;
- Klimaschutzteam, Mutters: „Re-Use-Ecke“ im Recyclinghof installieren;
- 14.3.2019: Naturkosmetik im „Badl“;
- 15.3.2019: Sonderführung in der Anatomie in Innsbruck;

Florian Wanker:

- Reparaturmaßnahmen (Straße) ab „Gollner“ durchführen;

Gebhard Muigg:

- Almen – Auftreiben, was passiert in dieser Angelegenheit? Bürgermeister Peer teilt mit, dass man das endgültige Urteil abwartet und man hofft auf weitere Vorgehensweisen vom ATRG;

Robert Huter:

- Obst und Gartenbauverein – wie ist der weitere Ablauf? Bürgermeister Peer wiedergibt, dass es in kürze Entscheidungen geben wird;

Dr. Johannes Fritz:

- 7.3.2019: Workshop „E5 – Elektro“
- Thema Müll: Sortierung am Müllplatz funktioniert nicht;

Ing. Roland Fleissner:

- Folgende Sanierungsmaßnahmen sind durchzuführen: Asphalt (Gemeindestraßen), Straßenbeschriftungen im ganzen Gemeindegebiet;

Gregor Reitmair:

- E-Team und Umweltausschuss: Start E-Auto – ein Postwurf wird rausgesendet; ab 6.3.19 startet das Projekt Flo-Mobil in Mutters;
- Ein Flo-Wart für das Auto wird gesucht – Freiwillige bitte melden;
- Juni 2019: Bauinfotag in der Gemeinde Mutters, näheres folgt;

Der Bürgermeister

Der Gemeinderat

Der Schriftführer